

Die Reise durch unsere Schweiz

Der Fokus-Artikel in der letzten Journal-Ausgabe hat den Anfang gemacht, auf dieser Seite geht die Reise weiter. Mitarbeitende nehmen Sie mit zu ihrem Lieblingsort in ihrem Kanton. Diesmal besuchen wir die Kantone Genf und Tessin.

Securitas-Mitarbeiter Marc Grobéty, Kundenberater bei der Securitas Regionaldirektion Genf, kennt die Rhônestadt in- und auswendig. Er ist dort geboren und seit geraumer Zeit Mitglied der Vereinigung «Compagnie 1602», die einmal im Jahr die «Fête de l'Escalade» organisiert. Dieses jährlich stattfindende Fest soll an die erfolgreiche Verteidigung der Stadt Genf gegen Karl Emanuel von Savoyen in der Nacht vom 11. zum 12. Dezember 1602 erinnern. Am Wochenende, das dem Datum des Jahrestags am nächsten liegt, finden Trachtenfeste und Umzüge statt, dieses Jahr vom 11. bis 13. Dezember.

An einem Spätherbst-Tag lohnt sich ein kleiner Ausflug ins oft etwas wärmere Tessin. Securitas-Mitarbeiter Luca Pedrioli, der im Kanton Tessin hauptsächlich für die Certas und deren Alarmaufschaltungen zuständig ist, empfiehlt uns einen Ausflug ins Sementinatal oberhalb von Bellinzona. Dort verbindet eine nach tibetischem Muster errichtete Hängebrücke das aufwendig restaurierte, aber urchig gebliebene Dörfchen Curzútt mit der Via delle Vigne. Die Wanderung verspricht Nervenkitzel und eine tolle Aussicht inmitten von



Kastanienwäldern und Weinbergen, in einem historisch, landschaftlich und gastronomisch reichen Gebiet. Die Hängebrücke ist leicht mit der Bergbahn Monte Carasso-Mornera zu erreichen. Die Talstation liegt am Stadtrand von Bellinzona.

Niels Stokholm

